



Morgen und Montag wollen wir lustig sein...

Wenn die Kalenderblätter Tag für Tag weniger werden...

Es ist die eigenartige Stimmung, die von solchen Märkten ausgeht...

Wenn dann noch die Geschäfte, wie das auch morgen der Fall ist...

Bereits im Laufe der Woche trafen nach und nach die Kaufleute ein...

Je weiter heute Sonnabend der Uhrzeiger weitergeht...

Und wenn dann morgen der Marktbetrieb mit dem Blockierstag...

Sudetendeutschland ist frei, der Volkstumskampf geht weiter

Die Lage hat es mit sich gebracht, daß Volkstgenossen, die keine Ahnung vom Volkstumskampf haben...

Ueber diese Frage und die künftige Aufgabenstellung des Bundes Deutscher Osten...

Beitrag für 24. Oktober 1938

Die Sicherheit der Nation steht allem anderen voran. Ihr wirtschaftliches Dasein ist deshalb auch auf unserer eigenen Lebensbasis...

Riesa und Umgebung

Wettervorhersage für den 23. Oktober 1938. (Weiterbericht des Reichswetterdienstes, Luftabw. Dresden)

Mütterische Pflege beginnt. Am kommenden Dienstag, 20. Oktober...

Radbeginn am Sonnabend vor dem Reformationsfest. Der Reichshauptstadter in Sachsen...

Kraftpostlinien der Deutschen Reichspost im Sudetengau. Unmittelbar nach der Besetzung...

Straßenverengungen. Wegen Scharrschleichen wird der gesamte Truppenübungsplatz Zeitheim...

Mitauer und Kröbeler Fluß sowie des Gutbezirks Schwanewitz...

Die Organisation des Naturschutzes im Lande Sachsen. Mit dieser Uebersicht hat der Landesverein...

Keine ungerichtete Anwerbung von sudetendeutschen Arbeitskräften. Der Präsident des Landesamtes...

Kauf des Kreisbauers P. Dr. P. K. Die P. Dr. P. K. sprach zur Landesversammlung...

S. S. Die S. S. wurden hier bei der Säuberung des Landes...

Aus Sachsen

Dresden. Von der Straßenbahn erfasst. Auf der Ringstraße wurde ein Fußgänger von einem Straßenbahnwagen...

Kadabers. Schulfahrt verunglückt. Von einem fahrenden Lastauto fiel auf der Straße nach Großhaindorf...

Hittau. Verkehrsverbesserungen nach dem Sudetengau. Der Fremdenverkehrsverein beschäftigte sich in seiner Sitzung...

Ketzsch. Todesfall eines Kindes aus dem Fenster. Am Freitag gegen Mittag starb der zweijährige Peter A. aus dem Fenster im 1. Stock der Wohnung...

voll Gebad, 3800 Pakete Reis, 1700 Pakete Kaffee, 12500 Kilogramm Kolonialwaren...

Chemnitz. Opfer des Verkehrs. Wie gemeldet, wurde auf der Limbacher Straße beim Ueberfahren der Fuhrbahn eine 78 Jahre alte Frau von einem Kraftfahrzeug überfahren...

Dorchemnitz. Vom Kraftstraßen ungerettet. Ein Todesopfer. In Dorchemnitz wurde die 30 Jahre alte Einwohnerrin Anna Bach von einem Kraftfahrzeug angefahren...

Jwitzkau. Woll sie von zu Hause fortzucken. In einer Bodenstube eines Grundstückes auf der Freytagstraße brach ein Brand aus...

Kraftpostlinien der Deutschen Reichspost im Sudetengau. Unmittelbar nach der Besetzung des sudetendeutschen Gebietes durch die Wehrmacht...

Eine weitere Anordnung des Reichstreuhänders der Arbeit

1. Auf Grund von § 1 Satz 1 der Verordnung über die Lohnkalkulation vom 25. Juni 1938 (RGBl. 1 S. 691) erläßt der Reichstreuhänder der Arbeit...

2. Für die unter a, b und c genannten Arbeitsverhältnisse gelten die Kündigungsfristen...

3. Die nach Ziffer 1 Abs. 2 Satz 1 meiner Anordnung vom 19. 9. 1938 dem Betriebsführer obliegende Verpflichtung zur Anzeige der erfolgten Kündigungen...

4. Gemäß Satz 4 in Ziffer 1 Absatz 2 meiner Anordnung vom 19. 9. 1938 behalte ich mir auch weiterhin vor, die Übung eines Arbeitsverhältnisses...

5. Die Anordnung tritt mit dem 25. Oktober 1938 in Kraft.

Hilfe für den Alflebler

Besonderes Untersuchungsverfahren. Verlängerung des Vollstreckungshafes...

Man hat zwar auch vor 1933 gefehlt. Was man jedoch mit den damaligen Sühnmethoden fertig brachte, das war mehr ein Lebensunfähigkeit...

Wie unheimlich die Sühnmethode der Folter war, das zeigt allein die Notwendigkeit umfangreicher Hilfsmagnahmen, die wenigstens die guten Kräfte der Alflebler vor dem Zusammenbruch schützten sollten...

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off.





# Auch diesen Herbstmarkt (am Sonntag, den 23. Oktober 1938)

kaufen Sie, wie immer, Ihre Kleidung bei **Heinze** sehr vorteilhaft!

## Einige Beispiele

**Damen-Wintermäntel** mit und ohne Pelz ganz gefüttert, auch in weiten Frauengrößen  
75.- 58.- 48.- 39.- 34.- 26.50 23.50 19.75

**Damen-Wellstoffkleider** moderne Farben 36.- 29.50 24.- 19.75 14.50

**Damen-Tanz- und Gesellschaftskleider** neueste Macharten 34.- 42.- 34.- 22.50 15.50

**Damen-Blusen** . . . . . 13.75 11.50 9.75 8.25 5.50

**Damen-Sportröcke** . . . . . 12.- 9.25 7.50 6.50

**Damen-Krimmerjacken** schwarz u. farbig 32.- 29.75 26.50 22.50 18.75

**Damen-Lodenmäntel** der praktische Mantel 33.- 28.50 22.50 19.75

**Damen-Morgenröcke** in hübsch. Neuheiten 18.- 12.50 9.50 7.50 5.50

**Damen-Gummi-Mäntel u. Pelerinen** in reich. Auswahl Stoffe, Wäsche, warme Unterbekleidung, Strick-Kleidung, Kinder-Kleidung, Herren-Artikel, Windjacken alles in großer Auswahl!

**Herren-Wintermäntel** moderne Ulster und Paletots 78.- 62.- 54.- 45.- 38.- 31.- 28.-

**Herren-Sacco-Anzüge** gute Verarbeitung und Paßform 83.- 72.- 65.- 58.- 46.50 36.- 28.-

**Herren-Sportanzüge** mit 2 Hosen 73.50 66.- 54.- 45.- 35.50 25.75

**Herren-Stutzer**, die beliebte  $\frac{3}{4}$  lange Sportjacke 44.- 37.- 33.- 29.50 24.- 16.-

**Herren-Winterjoppen** in verschiedenen Macharten 33.- 24.- 19.- 16.- 11.75 8.40 6.75

**Herren-Lederjacken** in braun . . . . . 59.- 51.50 34.-

**Herren-Lodenmäntel**, gute Qualitäten 46.- 39.- 32.- 29.50 26.50 21.50

**Herren-Gummi-Mäntel** . . . 28.- 21.- 18.50 13.- 10.-

Am Jahrmakrt-Sonntag sind meine Geschäfte von 11-18 Uhr geöffnet!

BEKLEIDUNGSHAUS  
**Franz Heinze**  
RIESA

Am Jahrmakrt-Sonntag sind meine Geschäfte von 11-18 Uhr geöffnet!

**Gänsefedern**  
Empf. v. weiche gewaschene Schleif-  
federn, desgl. meine bekannten sehr  
fallkräftigen gewaschenen Halb- und Drei-  
viertel-Daunen. Eigenes Erzeugnis, daher sehr  
preiswert. **Albert Haberecht** Gänsefäherer, Rüberau, am Bbl.  
Telefon 1839.

**Große Möbel-Auswahl**  
finden Sie immer bei  
**Möbel-Zieme, Altweida**  
Waldstraße 17.

**Mund- und Ziehharmonika**  
große Auswahl  
Musikh. Werner  
Schlageterstr. 89  
gegüb. Capitol.

Reiche Auswahl und zeitgemäße Preise in  
**Uhren, Gold- und Silberwaren, Geschenkartikeln**

**Herkner**  
Ioh. M. Kühnert, Schlageterstraße 58

Für die Augen  
das BESTE

**Die gute Brille**  
in allen modernen Ausführungen  
erhalten Sie, gewissenhaft ange-  
paßt, in der Fachwerkstätte für  
Optik von  
**Richard Nathan**  
Schlageterstraße 33

**Damen-  
Mäntel**  
Mantelstoffe  
Kleiderstoffe  
Seidenstoffe  
Wäsche aller Art  
Morgenröcke  
Handschuhe  
Strümpfe  
usw.

In großer Auswahl  
und besonders preiswert!

**W. Fleischhauer**  
Nachf. Riesa

Das Geschäft der guten Qualitäten

*König Ihre Gattin wünscht ab,*  
daß Sie etwas für Ihre Formschönheit tun. Das ist be-  
stimmt richtig. Seine Gattin soll immer schön und  
elegant sein. Die „Lanie“ dazu erhalten Sie bei uns.  
Unsere Modelle warten auf Sie. — Also: Bitte!

**Riesaer Korsettfabrik Einzelverkauf**  
Goethestraße 84

**Leibbinden**  
für die Zeit vor der Entbindung,  
nach der Geburt, nach Operationen  
bei Erschlaffungsstörungen, Hänge-  
leib und für Nabelbruch

**Hüftformer  
Corselets  
Püstenhalter  
Gummistrlümpfe  
Senfshereinlagen**

Wah-Anfertigung  
Damenbedienung  
Unverbindliche fach-  
männliche Beratung  
Lieferant aller Krankenfällen

**Sanitätshaus**  
**Otto Heinemann**  
jetzt Adolf-Hitler-Pl. 10  
Gegr. 1885 / Ruf 467  
Bitte beachten Sie meine Schaufenster!

**Große Auswahl**  
in Mantel-, Rohum- und Vodenstoffen, imit. Krimmer  
und Plüsch sowie Streifen- u. Beschen u. Verlängern,  
imit. Sammet für Kindermäntel und Bagendeden,  
Rockstoffe, Holenstoffe, einfarbige und karierte Kleider-  
stoffe à m von 0.95 an, einfarbiger und gemusterter  
Bauchst, à m von 1.35 an, Schürzenstoffe, Sport-  
hemden- und Schlafanzugstoffe, Herren- und Kinder-  
unterhosen, Schlüpfer, Unterzüge, Schürzen, Strümpfe,  
Holle und sämtliche Kurzwaren.

**Größte Auswahl in Resten aller Art**

**H. Bruntlich vbl. Illa**  
Schlageterstraße 80  
Habe keinen Verkaufsstand auf dem Markt

Soll's ein Schirm sein  
geh zu **Schirm-Klein**

**Ausziehtisch** echt Eiche, sehr gut erb.  
preiswert zu verkaufen  
Pauspfer Str. 25, pt. rechts.

**Klavier** sowie **Eisschrank**  
beides gut erhalten, preis-  
wert zu verkaufen  
Leuben über Dösch Nr. 12.

Zur jetzigen  
**Herbstpflanzung**  
empfehle Obstbäume aller Art und Form, Beeren-  
obst, Rosen und alle sonstigen Baumkulturartikel  
aus großen Beständen in bester Markenware.  
Fordern Sie bitte meinen Katalog mit wertvollen  
Anregungen.

**Paul Pinkert Baumschulen**  
Gartengestaltung  
Oelsitz/Riesa, Fernsprecher 591

**Zum Riesaer Jahrmakrt**  
morgen Sonntag, den 23. 10., kaufen Sie preisgünstig wie immer  
Kleiderstoffe, Baumwollwaren, Gardinenstoffe, Wäsche und Unter-  
zeuge, Paradiesbetten und alle Bettenwaren, Inletts u. Federn bei

**hasse**  
Mitte der Stadt

**Zum Jahrmakrt**  
empfehle meine guten, bewährten Qualitäten  
zu billigst berechneten Preisen

**Wäsche-Hähnel**  
Schlageter-Str. 8, gegenüber Kronprinz — Ruf 612

Deutsche  
nachmitt  
Ich gefe  
von Jah  
teten B  
Am  
Prorekt  
geleit  
ichste  
Rektor  
den deu  
stätt un  
Am  
der Un  
fammel  
nabesu  
feca, 3

Pa  
vortage  
kam be  
verträ  
widum  
und T  
Schmäh  
eine im  
Bergen  
beuren  
des Mi  
betrach  
lokalit  
Hillere  
ten, le  
Wölfer  
Deute  
falsch  
dah di  
Verbü  
wird u  
hes de  
ein mi  
De  
Nicht  
sch ist  
nehmen  
Wölfer  
und b  
Nicht  
Denke  
Bereld  
welche  
sonder  
nalso  
in den  
auf de  
unlere  
Geld  
deutlic  
werte

# Reichsminister Dr. Frant in der Budapester Universtität

## Nabezu sämtliche Minister Ungarns anwesend

U Budapest. Der Präsident der Akademie für Deutsches Recht, Reichsminister Dr. Frant, hielt Freitag nachmittag vor einer erlesenen Zuhörerschaft in der festlich geschmückten Aula der Budapester Universtität einen von fast allen Kreisen mit allergrößtem Interesse erwarteten Vortrag „Die Rechtserneuerung im Dritten Reich“.

Am Eingang der Universtität wurde Dr. Frant von Professor Dr. Keneš empfangen und in den Fakultätsaal geleitet, wo er von der juristischen Fakultät auf das herzlichste willkommen geheißen wurde. Darauf empfing der Rektor der Budapester Universtität, Professor Berebel, den deutschen Gast und begrüßte ihn namens der Universtität und des gesamten Lehrkörpers.

Im Sitzungssaal der mit Blumen geschmückten Aula der Universtität waren bereits alle führenden Persönlichkeiten des ungarischen politischen und Rechtslebens versammelt. Man sah den Ministerpräsidenten Imredy mit nahezu sämtlichen Ministern, wie Justizminister Dr. Teleki, Außenminister von Ranna, Kultusminister Graf

Teleki, Gesundheitsminister Rab, ferner den ehemaligen Ministerpräsidenten von Daranyi, die Staatssekretäre des Ministerpräsidentiums und des Justizministeriums, den Rabinerchef des Außenministeriums Graf Csaky und den Oberbürgermeister von Budapest, Karastath. Deutscherseits waren erschienen Gesandter v. Erdmannsdorff mit dem Landeskreisleiter der NSDAP.

Nach der Begrüßungsansprache des Prorektors Dr. Keneš sprach der Vorsitzende der Vereinigung ungarischer Richter und Staatsanwälte, Dr. Madar, der u. a. auf die große Kultur des deutschen Rechtes hinwies, von dem das ungarische Rechtsleben, wie er sagte, sehr viel in früheren Jahren gelernt habe und sehr nach der Nachübernahme durch den Nationalsozialismus noch mehr werde annehmen können. Dr. Madar betonte insbesondere die gleichartigen Interessen und die politische Schicksalsgemeinschaft Deutschlands und Ungarns und widmete den deutschen Rechtslehrern herzlichste, anerkennende Worte. Anschließend ergriff Dr. Frant das Wort zu seinem Vortrag.

aufzwingen zu wollen. Der Nationalsozialismus ist keine Exportware.

Viele Opfer hat diese Bewegung gekostet. Hunderte von Ermordeten, Tausende von Schwerverletzten hat der Kampf gegen das bolschewistische und sonstige Treiben gegen unsere Bewegung im innerpolitischen Kampf bis 1933 gekostet. Aber die Fahne, die damals 1919 im engen Kreise zum ersten Male vom Führer auf einem Blatt Papier gezeichnet wurde — ein Entwurf, zu dem er damals sagte: Diese Fahne wird entweder einmal über Deutschland wehen, oder Deutschland wird nicht mehr sein — diese Fahne ist heute die Fahne des einheitslichen Deutschen Reiches geworden.

In fünf großen Ausstrahlungen haben wir die Politik des Dritten Reiches Adolf Hitlers rechtlich fundiert. Nach 5 großen Zeitgesichtspunkten, den von uns so genannten Substanzwerten unseres Volkes entsprechend, haben wir die Gesetzgebung unseres Reiches ausgebaut: Es sind dies: **Klasse, Boden, Arbeit, Reich und Ehre.**

### Die Rechtserneuerung im Dritten Reich

Nach einer herzlichsten Begrüßung der zahlreichen hervorragenden Repräsentanten des ungarischen Rechtslebens kam der Reichsminister auf das Unrecht jener Friedensverträge zu sprechen, die die Grundlage einer neuen Entwicklung wurden. Diese Friedensverträge von Versailles und Trianon, so führte Dr. Frant u. a. aus, sind der schwächste Ausdruck des Mißbrauches der Rechtsform für eine in der Geschichte geradezu einmal dastehende, brutale Vergewaltigung gesunder Völker. Es bedurfte der ungeheuren Umwälzung in Deutschland und Italien, es bedurfte des Aufstieges einer neuen Art der Staats- und Volkstrachtung, es bedurfte der Revolution des Nationalsozialismus und des Faschismus und der Männer Adolf Hitlers und Mussolinis, um dieser gewalttätig aufstrotzenden, jedes gesunde Leben der im Weltkrieg unterlegenen Völker vernichtenden Friedensdiktate Herr zu werden. Heute stehen das deutsche Volk Adolf Hitlers und das faschistische Reich Mussolinis als ehrene Garanten dafür ein, daß dieses Unrecht, das man 1919 Deutschland und seinen Verbündeten angetan hat, für alle Zeiten beseitigt werden wird und daß auf der Grundlage eines gerechten Ausgleiches der lebensrechtlichen Ansprüche aller Völker Europas ein wirklicher Rechtsfriede in der Welt aufzubauen wird.

Der Reichsminister ging dann auch auf den **Aufbau des Rechts** ein und sagte hierzu u. a. folgendes: Das Recht an sich ist schwach, wenn sich die Macht nicht des Rechtes annehmen vermag. In der Wirklichkeit der Staaten- und Völkergeschichte gibt es die Macht, die das Rechte tun läßt, und die das rechte Tun schützt, die damit gleichsam das Recht erst zum Leben und zur Auswirkung bringt. Das Denken des Nationalsozialismus geht daher im staatlichen Bereich auch nicht primär aus von der Erfüllung irgendwelcher feineffigeller theoretischer staatsrechtlicher Systeme, sondern von der Wirksamkeit der Machtfrage. Die Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei Adolf Hitlers stellt in der deutschen Geschichte einen einmaligen Versuch dar, auf dem unerhörbaren Urgrund der tiefsten Wesenheiten unseres Volkes unter Beileitshilfe alles im Laufe der Geschichte lediglich Angelegenen, eine Ordnung unseres deutschen Volkslebens nach dem Grundsatz der Substanzwerte aufzustellen.

Adolf Hitler hat mit seiner Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei eine Organisation geschaffen, deren Programm und Kampfstatt und deren Kampfsatz ausschließlich persönliches Gedankengut des einen Mannes Adolf Hitler ist, und die die größte machtpolitische Volksbewegung der deutschen Nation darstellt. Noch niemals war das deutsche Volk so in sich weltanschaulich geschlossen wie heute unter dem Nationalsozialismus. Alle Ideologien, die früher irgenwie einmal ihre Bedeutung in dem deutschen Staats-, Geistes- und Gemeinschaftsleben haben mochten, erdienen heute als vollkommen aus der Wirklichkeit ausgeschlossene geschichtliche Reminiszenzen. Es ist die Idee des marxistischen Sozialismus war oder die der liberalistischen Demokratie, ob der Gedanke eines kirchlich-kapitalistischen Ultramontanismus oder eines reaktionär-kapitalistischen Randseheriums, alles, was einmal auf deutschem Boden zu wilden Parteibildungen und gegenseitigen Kampffronten in unserem Volke führte, ist heute verfunken und abgetan. Heute spricht der Führer des Volkes aus der Tiefe des deutschen Volksgefühls die hohen Wahrheiten unseres Lebens; und wir Deutsche preisen uns glücklich, daß wir diesem Mann unser völliges Gesamtschicksal anvertrauen dürfen.

Zwischen diesem Führer Adolf Hitler und seinem Volke ist eine **unvergleichlich einmalige Vertrauensbeziehung**. Es ist eine wahrhaft gläubige Eingabe an ihn, seine Bewegung, seine Idee und sein Reich. Dabei ist aber die Erscheinung Adolf Hitlers nicht vergleichbar etwa mit jenen vorübergehenden Volksführertypen, wie sie die Geschichte wiederholt schon sah.

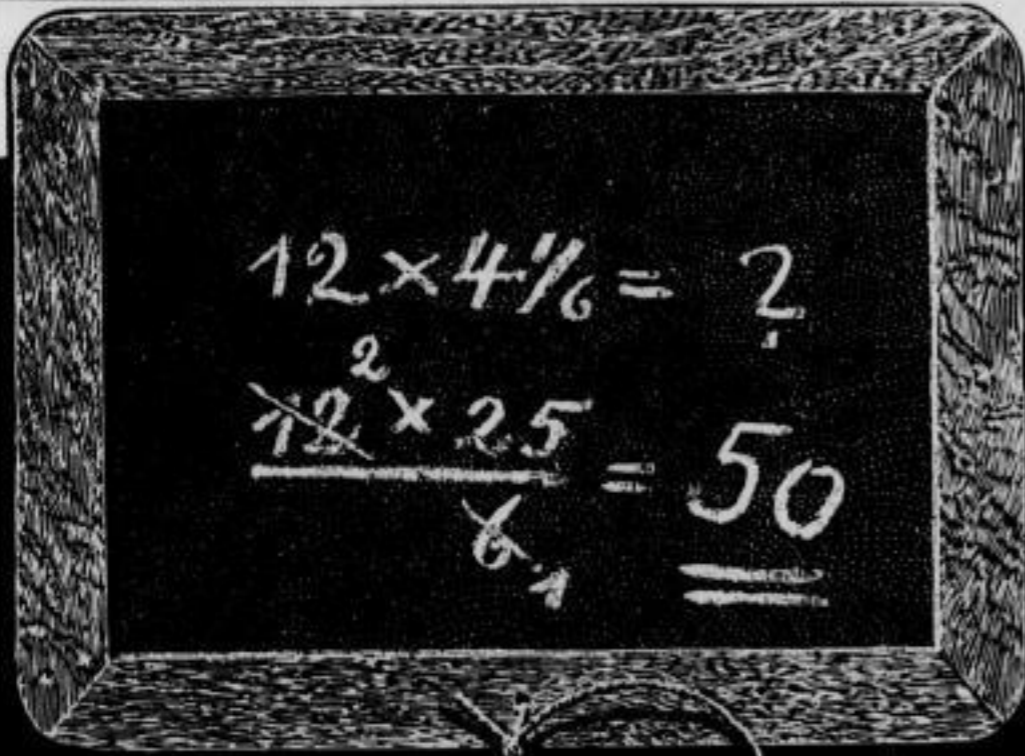
Die Kritik, die dem Nationalsozialismus, seinem Gründer und seinem Werk zuteil wird, ist dabei für uns Deutsche nur als Symptom gewisser grundsätzlicher Feindseligkeiten dem Deutschtum gegenüber beachtlich. Es liegt uns nichts fern, als irgenwie behaupten zu wollen, daß das, was für uns Deutsche gut, nützlich und erfolgreich sich zeigte, nun auch für andere Völker das Heilungsrezept oder das Glücksideal darstellen sollte. Wir sind stolz als deutsche Nationalsozialisten, unser Vaterland wieder aufgerichtet zu sehen. Aber wir sind weit davon entfernt, das nationalsozialistische Ideal anderen Völkern aufzudrücken oder gar

In der **Rassengehebung** war einer der wichtigsten Gesichtspunkte die Beseitigung des nun einmal mit dem deutschen Völkern völlig unvereinbaren jüdischen Elements aus allen Bereichen, die Einfluss auf das Gemeinschaftsleben haben. Es wird in dieser Richtung in der Welt immer weniger Kritik geübt. Viele Völker sind seither in der Erkenntnis des Judenproblems voranschritten und haben aus eigener Erfahrung heraus in völlig eigenen und von dem deutschen wesentlich abweichenden Formen mit dem Judenproblem rechtlich fertig zu werden versucht. In Deutschland ist heute die Lage im wesentlichen bereinigt. **Deutschland wird niemals wieder eine Einfluszone der jüdischen Rasse werden. Eine geradezu naturgemäße bedingte Sorge für die Heinerhaltung der rassischen Substanz unseres Volkstums ist bereits Merkmal der Ueberzeugung aller Deutschen geworden.** Hand in Hand mit diesen völlig ordnungsgemäß in Form von Reichsgesetzen getroffenen Maßnahmen zur Beseitigung des jüdischen Einflusses auf das deutsche Gemeinschaftsleben gehen unsere Maßnahmen zur eugenischen Züchtung und Erhaltung des rassischen Wertes unseres Volkes. Die Maßnahmen der Ehegesundheitsgesetzgebung sollen die Gründung glücklicher Familien mit einer möglichst großen Zahl von gesunden Kindern fördern.

Das **Bodenrecht** des Nationalsozialismus schuf in der Form des Erbhofes eine gesunde Mittelfläche des deutschen Bauerntums, die nach den Erfahrungen der Kartagegeschichte die höchste Rentabilität der Bodenbewirtschaftung ermöglicht. Mit dem Erbhof verbunden ist der Gedanke, in den alleingelassenen Bauernfamilien die Sicherung einer gesunden bäuerlichen Fortpflanzung ebenso zu schaffen wie in dem Hof den festen wirtschaftlichen, vom familiären Ehrgefühl getragenen Mittelpunkt bäuerlicher Kultur sicherzustellen. Die Lage des **deutschen Bauerntums** war, als wir die Macht übernahmen, geradezu katastrophal.

Es bestand unmittelbare Gefahr, daß das deutsche Bauerntum für alle Zukunft zerstört werden würde. Heute, nach fünf Jahren, können wir sagen, daß der deutsche Bauer zu den **gesicherteren landwirtschaftlichen Berufsgruppen aller Völker** gehört.

In der gleichen Weise hat die **Arbeitsgesetzgebung** des Deutschen Reiches Adolf Hitlers dem arbeitenden Volksgenossen in der Industrie, im Handwerk und in allen sonstigen Berufsgruppen Schutz, Sicherheit und Ehre wiedergegeben. Die deutschen Arbeiter wurden zu Millionen zurückgeführt in die Arbeit durch das gigantische, unvergleich-



„4/6 statt 5 Pfennig und zwölf statt zehn Zigaretten? - Welch eine krumme Rechnung;“ könnte man meinen! - Aber das scheint nur so, denn in Wahrheit geht sie glatt auf: Für 50 Pfennig erhalten Sie nämlich in dieser Preislage gerade einen Tagesbedarf von 12 OVERSTOLZ-Zigaretten; dazu noch fugendicht verpackt, also vollkommen frisch.

**12**  
**OVERSTOLZ**  
**50 Pfennig**  
**FUGENDICHT VERPACKT**

\*Anmerkung für starke Raucher: Es gibt auch Packungen mit 24 OVERSTOLZ!



## Sudetendeutsche lernen das Lesen

### Der Reichstheaterzug brachte Freude und Frohsinn in sudetendeutsche Gemeinden

Von unserem nach Sebaldsberg entsandten Dresdner Schriftsteller  
-ns. Dresden. Sebaldsberg! Eine kleine Gemeinde von 1800 Einwohnern auf dem Erzgebirgskamm zwischen Reichenhain und Komotau. Ehemals zählte die Gemeinde über 2000 Einwohner. 700 mussten abwandern, zum Teil ins Altreich, weil sie keine Arbeit hatten. Und die, die zurückblieben, mußten sich hart und schwer genug mit Korbflechterei und Torfstich und wenig Landwirtschaft durchs Leben kämpfen. Kalt ist es hier oben auf 850 Meter Höhe, der Wind pfeift gehörig um die Ecken.

Inmitten des Ortes im Gutshof ein kleiner Saal, niedrig, altäuerlich-bunt bemalt. Er ist heute nachmittags vollgepfropft mit Menschen, Menschen, die gerade vom Feld gekommen sind, Frauen, die von ihrer Küche wegelaufen sind. Manche haben noch die Schürze vorgebunden, das bunte Kopftuch auf dem Kopf behalten. Alle haben sie ihre Kinder mitgebracht. Immer noch quetschen sich ein paar durch die enge Saaltür herein, immer noch rückt man ein bißel zusammen und schafft Platz. Voller Spannung und Erwartung unterhält man sich von dem, was da losgehen soll. Vorn ist ein provisorisches Podium aufgebaut, ein paar graue Tücher hängen da — als Kulissen. Denn ganz auf Kulissen kann selbst der Reichstheaterzug, bei dem das Drum und Dran ganz nebensächlich, die Leistung aber die Hauptsache ist, nicht verzichten.

Jamohl, der Reichstheaterzug ist mit seinen zwei knallroten Wagen und seinem Verlonenomnibus in Sebaldsberg am Nachmittag eingefahren, er hat einen Absteher von seiner sächsischen Gastspielreise gemacht. Und nun verlegt er die lieben Sebaldsberger zweiinhalb Stunden lang in eitel Begeisterung und Lachen und Jubel und Staunen. Da steht einer auf der Bühne, der mit Jodeln und Stod, Klatschen und Hüllen jongliert, als läte er sein Leben lang nichts anderes. Da tanzen zwei in bunten

entstandenen Dresdner Schriftsteller  
Kostümen zur Schallplattenmusik, das leidet die Kinder in die Hände klatschen. Da modelliert ein Taufensbassa von einem Bildhauer in ein paar Minuten den Josef Strauß, den Balasso, den Richard Wagner. Da unterhält sich ein Bauhüttenmeister eine Viertelstunde lang mit seiner drahtigen Puppe. Da singen sich fünf lustige Kameraden durch alle Tonarten hindurch. Da turnen schließlich drei Artisten aneinander herum, das den Zuschauern der Atem stockt und auch die Kinder ihren nie ganz stillstehenden Plappermund halten. Der Sprecher hat besonders mit seinen politischen Anspruchslosigkeiten von vornherein gewonnenes Spiel. Und das ganze ausgezeichnete Programm bringt eine einzige Enttäuschung für die glücklichen und begeisterten Sebaldsberger: daß es einmal zu Ende gehen muß.

Wie, wohl die allermeisten von den Sebaldsbergern erleben zum ersten Mal überhaupt einen solchen Bindel von Humor und Frohsinn und Staunenerregendem. Wer von ihnen mag in diesen Stunden daran denken, daß vor drei Wochen noch das Dorf so gut wie ausgehoben war und die wenigen zurückgebliebenen Frauen mit Jittern und Bangen, ständig bedroht, Haus und Hof zu hüten suchten und mit Sorge an die dachten, die hatten fliehen müssen? Aber sie sollen die Not und den Kummer vergessen lernen, unsere Sudetendeutschen; und darum kommt nicht nur die NSD, sondern auch AdF, zu ihnen! Der Reichstheaterzug freilich — er wohl übrigens seine Künstler je schon vor aufnahmefreudigeren, dankbareren Menschen gehalten haben als heute? — konnte nur viermal in vier sudetendeutschen Gemeinden nachmittags-Gastspiele geben, da er durch seine sächsischen Gastspielreise gebunden ist. Aber die NSD, hmn, AdF, haben ja so unendlich viel an Sorgenbrechern „auf Lager“...

## Die Stadt und das Land

### Tagung der Deutschen Akademie für Städtebau in Dresden

In Dresden. In der Hauptstadt des Sachsenlandes, das als das dichtest besiedelte Gebiet Deutschlands zugleich Industrie- wie Landwirtschaftsgebiet ist, hält die Deutsche Akademie für Städtebau, Reichs- und Landesplanung im NS-Bund Deutscher Technik vom 21. bis 23. Oktober eine Tagung ab. Am Freitag und Sonnabend soll das Thema der Tagung „Die Stadt und das Land — Planungs- und Gestaltungsaufgaben des Industriegebietes, der Großstadt, der Kleinstadt und des ländlichen Landes“ in einer umfangreichen, vielseitigen Vortragsfolge unter drei Hauptgesichtspunkten „Aufgabe, Grundlagen und Beispiel“ behandelt werden, während für den Sonntag eine Besichtigungsfahrt durch das Elbtal nach dem Elblandsteingebirge und ins Erzgebirge vorgesehen ist.

Bei Eröffnung der Tagung am Freitag vormittag im Großen Saal des Deutschen Hygiene-Museums stellte der Vorsitzende, Landesrat Niemeyer, der Akademie die Aufgabe, das letzte daran zu legen, um dem Führer beim Neuaufbau und der Gestaltung Großdeutschlands zu helfen. Mit besonderer Freude begrüßte er die Fachkameraden aus den neuen deutschen Gauen. Er unterstrich die enge Zusammenarbeit zwischen den Reichsbehörden und der Akademie.

Die Grüße des Leiters des Hauptamtes für Technik in der Reichsleitung der NSDAP, und Reichswalter des NS-Bundes Deutscher Technik Prof. Dr. Ing. Tobi überbrachte der Leiter der Fachgruppe Raumwesen Ministerialrat Schöning. Im Auftrage des Generalinspektors behandelte Ministerialrat Schöning dann Fragen des Kraftverkehrs in den Städten.

Im Auftrage des Reichsstatthalters Martin Weismann hielt Ministerialrat Dr. Gottschald die Tagungsleitende auf das herzlichste in Sachen willkommen.

Staatssekretär im Reichsarbeitsministerium Dr. Probst übermittelte die Grüße und Wünsche der Reichsregierung und namentlich die des Reichsarbeitsministers. Er schilderte, wie die nationalsozialistische Staatsführung sofort daran gegangen sei, die Frage von Stadt und Land unter das Geleit des Gemeinwohles zu stellen und damit dem früheren Kampf zwischen Stadt und Land ein Ende setzte. Als eine der künftigen Aufgaben bezeichnete er, dafür zu sorgen, daß sich Stadt und Land immer mehr als eins fühlen, daß sie beide Lebensrechte und Lebenswillen des anderen erkennen.

Staatssekretär Dr. Nusch von der Reichsstelle für Raumordnung, der die Grüße des Reichsministers Kretz übermittelte, zeigte auf, in welchem Umfange die Städte Raumgestalter sind. Sie seien Kristallisationspunkte im deutschen Volkstum, und wie sie gestaltet würden, so werde auch der deutsche Raum gestaltet. Im Verlaufe seiner Darlegungen vermittelte der Staatssekretär auf die Förderung des Reichsministers Kretz, Stadt und Land zu einer organischen Einheit zusammenzufrieden. Das eine sei ohne das andere nicht mehr denkbar. Jedes habe seine Aufgabe für die Gesamtheit.

Der Leiter der Reichsarbeitsgemeinschaft für Raumforschung Prof. Dr. Konrad Meyer begrüßte die Anwesenden im Auftrage des Reichsregierungsdirektors Rühl.

Als letzter Redner der Vortragsgruppe „Die Aufgabe“ las die Geschäftsführende Präsidentin der Deutschen Gemeindeplanung Dr. Jeterich sein Referat über die Aufgaben der Gemeindeplanung für Stadt und Land dahingehend zusammen, daß es gelte, in einer planmäßigen und sinnvollen Gestaltung die kommende Entwicklung des Gemeinwohles zu ordnen und weitsichtig zu lenken.

### Abchluss der Tagung

Nachdem am ersten Tage der unter dem Leitwort „Die Stadt und das Land“ stehenden Dresdener Tagung der Deutschen Akademie für Städtebau, Reichs- und Landesplanung im NS-Bund Deutscher Technik die Aufgaben und Grundlagen aufgezeigt worden waren, brachten die Vorträge am Sonnabend Beispiele für neuzeitliche Planung und Gestaltung.

Die Aufgaben einer gelunden Großstadtplanung behandelte Stadtbaurat Dr. Ing. Paul Wolf am Beispiel von Dresden, das als Landeshauptstadt im Mittelpunkt des sächsischen Lebensraumes liegt, eines Gebietes, das beinahe die Hälfte der Bevölkerung in Deutschland aufweist.

Verbandsdirektor Lange vom Ruhr-Siedlungsverband Essen erläuterte an dem Beispiel des Ruhrgebietes die Frage der Auseinandersetzung zwischen städtischen und ländlichen Forderungen im Siedlungsaufbau eines Industriegebietes. Er kam zu dem Schluss, daß das ganze Industriegebiet im Sinne der Zusammenfassung einer großen Stadt zu behandeln sei, deren Kern von Duisburg bis Dortmund reiche.

Stadtbaurat Goldner, Wehlar sprach über „Die Kleinstadt und ihr Einzugsgebiet“. Er zeigte an dem Beispiel Wehlars, wie aus der ländlichen Kleinstadt, dem Markt und Einkaufsort des Landkreises, durch die Industrialisierung die Werkstadt des Kreises wurde.

Dipl.-Ing. H. O. Winter, Berlin, Referent im Stabe der Reichsluftführung, behandelte das heute ebenfalls besonders aktuelle Thema „Das Jugendgelände — eine Gestaltungsaufgabe“. Er stellte fest, daß ein vollkommenes Jugendgelände außer dem eigentlichen Spiel mit dem meist als besonderer Baukörper freistehenden Spielraum, den Appellplatz mit dem Fahnenmast, einen Sportplatz, eine Kampfbahn, den Heimgarten, die Schwimmhalle, den Kleinkaliberschießstand und die Gymnastikhalle umfasse. Es sei selbstverständlich, daß über die praktische Bedeutung aller Einzelteile eines solchen Jugendgeländes hinaus auch die Gestaltung dieser Außenräume der gleichen Sorgfalt bedürfe, wie sie der einzelne Heimbau bedingte.

Im Anchluss an die Vorträge beschäftigten die Tagungsteilnehmer eine Ausstellung städtebaulicher Arbeiten der Landesbauaufsicht.

Heute nachmittag wird eine Besichtigungsfahrt durch die historische Altstadt und die neuen städtebaulichen Außengebiete Dresdens unternommen. Mit einer Fahrt in das Elblandsteingebirge und Erzgebirge am Sonntag findet die Tagung der Deutschen Akademie für Städtebau ihren Abschluss.

## Das Volkswagenwert wächst empor

### Gewaltiger Baufortschritt unter dem Einsatz von 4000 deutschen und italienischen Arbeitern

X Fallersleben. Erstmal seit der Inangriffnahme des Baues des Volkswagenwertes bei Fallersleben im Februar d. J. und der Grundsteinlegung durch den Führer im Vat wurde Vertretern der deutschen Presse Gelegenheit gegeben, sich von den gewaltigen Fortschritten zu überzeugen, die dieser jüngste, zugleich aber grandioseste Industriebau als neuer Markstein nationalsozialistischen Schöpfungsgelbes in knapp acht Monaten gemacht hat. Die Fahrt von Braunschweig zum Baugelände wurde im NS-Volkswagen zurückgelegt, wobei auf der Autobahn eine Geschwindigkeit von 110 Stundenkilometern mühelos erreicht wurde. Dabei konnte man feststellen, daß der Wagen außerordentlich gut auf der Straße liegt und sich in den Kurven als sehr wendig erweist. Es war ein eigenartiges Bild, das Bild der nahen Zukunft, die schrittlichen Wagen — etwa 20 an der Zahl — über die ideale Straße dahingelitten zu sehen, wobei an dem nahezu fertiggestellten Vorwerk, in dem die Ausbildung von zur Zeit bereits 250 Wehrlingen erfolgt und später auch eine Ingenieurschule errichtet wird.

Unmittelbar hinter Fallersleben ragen bereits gewaltige Eisenkonstruktionen und Betonbauten auf, die ein erstes Bild von den riesigen Ausmaßen des Werkes bieten. Das Baugelände selbst ist etwa zweimal 1,5 Kilometer groß. Auf ihm befinden sich zur Zeit vier Hallen im Bau. Nahezu fertiggestellt ist der Unterbau der Werkzeughalle, sehr weit vorgeschritten der Bau des Presswerkes, das im Gegensatz zu den anderen Hallen in Eisenkonstruktion ausgeführt wird. Das geschieht mit Rücksicht auf das hohe Eigengewicht der Pressen von zum Teil über 100 Tonnen. An das Presswerk schließen sich das Karosseriewerk sowie die mechanische Werkstatt an. Die Höhe der Hallen beträgt rund 15 Meter. Das Press-

werk ist im Mittelteil, wo die großen Pressen zur Aufstellung gelangen, noch einige Meter höher. Die größte Halle ist das Karosseriewerk mit einer Bodentfläche von über 70000 Quadratmeter. Sie ist 266 mal 256 Meter groß, während bei den übrigen Hallen bei einer unüberwindlichen Länge von 286 Meter die Breiten 140, 170 und 190 Meter betragen. Sämtliche Hallen haben einen Keller von 4 Meter Höhe, in denen alle Rohleitungen usw. untergebracht sind. Ein Teil dieser Keller ist zu Luftschuppäumen ausgebaut, deren Jede einen Durchmesser von 1,10 Meter besitzt, also absolute Sicherheit bietet. Für die Herstellung des von einer zentralen Wasschelle an die jeweiligen Arbeitsstellen gepumpten Beton werden allein täglich 2000 Tonnen Kies und 600 Tonnen Zement benötigt. Dieser Zement stammt aus Italien, von wo aus er in Spezialschiffen bis nach Bremen befördert und dort in Kistkäben umgeladen wird. Der höchste Bau des Gesamtwerkes wird das Kraftwerk, dessen Eisenkonstruktion sich bis zu 46 Meter erhebt und das Turbinenhaus, das Kesselhaus, Kohlenbunker und das Schaltstuhlhause enthält. Von diesem Kraftwerk aus soll im übrigen auch die Energie- und Wärmeerzeugung der im Entstehen begriffenen AdF-Stadt erfolgen. Der eigens für das bekanntlich am Mittelkanal gelegene Wert bereits vorhandene und benutzte Hafen hat eine Länge von rund 35 Metern und eine Breite von 70 bis 100 Meter.

An den Bauten werden zur Zeit insgesamt etwa 4000 Arbeiter, darunter 2500 Italiener sowie einige hundert Holländer und deutsche Volksgenossen aus Danzig beschäftigt. Diese sind in einem als vorbildlich zu bezeichnenden Barackenlager in nächster Nähe des Baugeländes untergebracht.

# Benzin

ist in ganz Großdeutschland an allen Leuna-Tankstellen erhältlich. Der Begriff „Leuna“ erspart eine besondere Qualitätsbezeichnung.

# Treibgas

30% Betriebskosten- und bis zu 75% Steuerersparnis sollten jeden Besitzer eines Lastkraftwagens zur Umstellung auf Treibgas veranlassen.

DEUTSCHE GASOLIN AKTIENGESellschaft

# Großer Jahrmärts-Verkauf

im

## Bekleidungshaus Ernst Müller Schlageterstr. 24

Sonntag d. 11—18 Uhr geöffnet **Ulster, Stuber, Joppen, Paletots** Sonntag d. 11—18 Uhr geöffnet

**Auto-Union** DKW-Automobile u. -Motorräder **Cl. Aurich** Goethe-  
Ververtretung und Kundendienst straße 32 **Ruf 1354**

**Auto-Zubehör** stets großes **Kiebling, Matula & Co.** Bahnhof-  
Lager straße 11 **Ruf 711**

**Baustoff-Verkaufsstelle** **Riesa** Holdinghausenstraße 11  
Inh. H. Franke **Ruf 581**

**Farben, Lacke** Tapeten vom **Josef Langer, Goethestraße 23**  
Fachgeschäft

**Riesener Fahrschule** für alle **Andreas Zagel** Schlageter-  
Spezial-Klassen straße 68 **Ruf 1354**

**Klempnererei** Sanitäre Anlagen **Otto Kaiser** Klempnermeister  
Pausitzer Straße 12 **Ruf 1306**

**Reisekoffer** Aktentaschen, Rucksäcke **Br. Boberach, Goethestraße 53**  
Einkaufsbeutel

Ihre heutige Vermählung zeigen hiermit an

**Fritz Hempel**  
**Paula Hempel geb. Walter**

Riesa 22. Oktober 1938 Ramens

**Rundfunkgeräte**  
Elektrizitäts-Anlagen  
jeder Art und Größe  
**Arthur Schmidt** Elektro-  
meister  
Rändrich, Dorfstr. 7  
Deutscher Kleinempfänger DKE  
35.- RM. sofort lieferbar,  
auch auf Teilzahlung.

Die VERLOBUNG meiner Tochter

**Lore**

mit Herrn

**Wilhelm Wenzlau**

Leutnant im Pionier-Bataillon 36

gebe ich bekannt

**Maria Raffs**

geb. Kaulich

Riesa

22. Oktober 1938

Meine VERLOBUNG mit Fräulein

**Lore Raffs**

Tochter des im Weltkrieg gefallenen  
Kaufmannes Erich Raffs und seiner  
Frau Gemahlin Maria Raffs geb.  
Kaulich, beehre ich mich anzuzeigen

**Wilhelm Wenzlau**

Leutnant im Pi.-Bataillon 36

Mainz

**Willy Schöppe, Feldwebel**  
**Erika Schöppe geb. Rusek**

geben ihre Vermählung, zugleich im Namen beider Eltern, bekannt

Weißenfels

22. Oktober 1938

Riesa

Wir denen, die uns bei dem allzu frühen Hinscheiden  
unserer lieben

**Gretel**

durch Wort, Schrift, Blumenpenden und ehren-  
volles Geleit in unserem unsagbaren Leid trösteten,  
sagen wir unseren innigsten Dank.

**Fam. Karl Schiefner**

Poppitz, Oktober 1938.

**Ewald Köppel, San.-Feldwebel**  
**Gerda Köppel verw. Langer geb. Präkelt**

Vermählte

Plauen / Riesa, 22. Oktober 1938

**Herbert Schulz**  
**Ella Schulz geb. Beger**

Vermählte

Dresden / 23. Oktober 1938 / Althirsobstein

Ihre Verlobung geben bekannt

**Erna Ulrich**

**Kurt Grille, Ofenschmeiser**

Rändrich, am 22. Oktober 1938

Nach langem schweren Leiden verschied am 20. Okt.  
mein lieber Gatte, unser guter Vater, Bruder,  
Schwager, Schwiegervater, Opa und Onkel

**Herr Max Kaufmann**

im Alter von 63 Jahren.

In tiefem Schmerz  
Frieda Kaufmann u. Kinder  
nebst allen Hinterbliebenen.  
Die Beerdigung erfolgt Montag, 14 Uhr, von der  
Halle in Gröba aus.

Am 20. Oktober 1938 verschied unser früheres Ge-  
sellschaftsmitglied, der Pensionär

**Herr Max Kaufmann**

aus Riesa. Der Verstorbenen war lange Jahre in  
unserer ehemaligen Rüstfabrik beschäftigt und hat  
treu und gewissenhaft seine Pflicht erfüllt. Sein vor-  
bildlicher Charakter und seine treue Kameradschaft  
sichern ihm ein bleibendes Andenken.

Betriebsführer und Gesellschaft  
Deutsche Großeinkaufs-Gesellschaft  
mit beschränkter Haftung, Hamburg  
Niederlassung, Riesa.

Riesa, den 21. Oktober 1938.

Für die vielen Beweise der Verehrung durch Wort,  
Schrift und schöne Blumenpenden sowie das Geleit  
beim Heimzuge meines lieben Gatten, unseres  
Vaters, Schwiegers und Großvaters

**Herrn Johann Füllrad**

sprechen wir hierdurch allen unseren herzlichsten Dank  
aus. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Kerschmer  
für die tröstenden Worte, der Singgruppe sowie der  
Gemeindeführer Elise für die liebevolle Behand-  
lung unseres Heimgegangenen. Du aber lieber Gatte  
„Gabe Dank“ und „Ruhe sanft“.

In tiefer Trauer **Josefa Füllrad**  
nebst Kindern und Angehörigen.

Riesa, den 22. Okt. 1938, Siedlung Neue Hoffnung 84

**Inlett**  
und  
**Bettfedern**

zum Jahrmarkt in schönen,  
zuverlässigen Qualitäten  
und zu billigen Preisen  
vorrätig

**Wäsche-**  
**Hähnel**

Schlageterstraße 8

gegenüber „Kronprinz“

**Handschuhe**

in Stoff und Leder

Alle Arten in großer Auswahl in bester Qualität

**Otto Heinemann**

Jetzt Adolf-Hitler-Platz 10

**Möbel**

Solide Verarbeitung - Vorteilhafte Preise

**Herrenzimmer** **Wohnzimmer**  
**Speisezimmer** **Küchenmöbel**  
**Schlafzimmer** **Polstermöbel**  
**Einzelmöbel**

Annahme für Ehestandsdarlehensschein

**Louis Haubold**

Möbelhaus

Riesa, Pausitzer Straße 20, Fernsprecher 1193  
Keine Schaufenster — Großes Lager

**Margarete Kührig**  
**Georg Nöhle**

geben zugleich im Namen beider Eltern  
ihre Verlobung bekannt

Riesa, 22. Oktober 1938

Für alle Glückwünsche und Geschenke zu unserer Ver-  
mählung danken wir herzlich.

**Marin Unger und Frau**  
Else geb. Rärthen

**Alfred Unger und Frau**  
Meta geb. Pinfert.

Plottitz / Radeb. B.

**Erna Zacher Gesangunterricht** (ital. Schule)  
Konzertfängerin Anfragen: Riesa, Robert-Roß-Straße 10,  
oder Dresden-N., Sedanstr. 49, I., Tel. 46173.  
Am 12. November Volkslieder- und Duetten-Abend.

6.00;  
Anschl.  
8.20; Ver-  
— 9.00; G-  
10.00; G-  
— 10.45;  
10.15; De-  
Burliger  
Unterhalt-  
sichem  
13.10; M-  
des Reich-  
Gefleht.  
Giacom-  
Tschalton-  
nahme.)  
Deutsch-  
um 17.00  
feine V-  
Deutsche:  
Bord-  
nahme.)  
nächsten  
Jäger H-  
Börberich-  
nachrichte-  
aus vor-  
Rufft u-  
BZ-  
und Spo-  
Eine fle-  
— 23.00;  
Selber (S-  
(Kufnab-  
nahmen.

6.30;  
Gruppe  
Baternen  
Bartelt,  
aus ber-  
— 12.00;  
muth S-  
furt. —  
eines J-  
habt. un-

**Selbst**  
solte m-  
rungswe-  
Naturere-  
bet dem  
oder De-  
Kur-  
einen G-  
der dop-  
rinfen;  
einige  
in der  
halten  
A.K. 2.5.

**M**  
u  
R  
OT

In d  
Hilf-  
Zeb-  
Bai-  
wor-  
Sch-  
geh-  
fom-  
stwe-  
gest-  
Bei-  
des  
Zin-  
in g  
Fol-  
geh-  
Bei-  
alle-  
flig-  
wer-  
wei-  
ind-  
jäh-  
alle-

Ne  
wa-  
S-  
Bl-  
ein





# Neues vom Tage



**Ein neuer Auftrag für Gauleiter Proffsch**  
Der Reichsarbeitsminister hat den Reichstreuhänder für das Wirtschaftsgebiet Ostmark, Gauleiter Proffsch, beauftragt, die Reichstreuhänderverwaltung für die sudeten-deutschen Gebiete einzurichten und im Einvernehmen mit Reichskommissar Henlein die erforderlichen Maßnahmen zur Neuregelung der Arbeitsbedingungen zu treffen.  
(Weltbild-Wagenborg - M.)



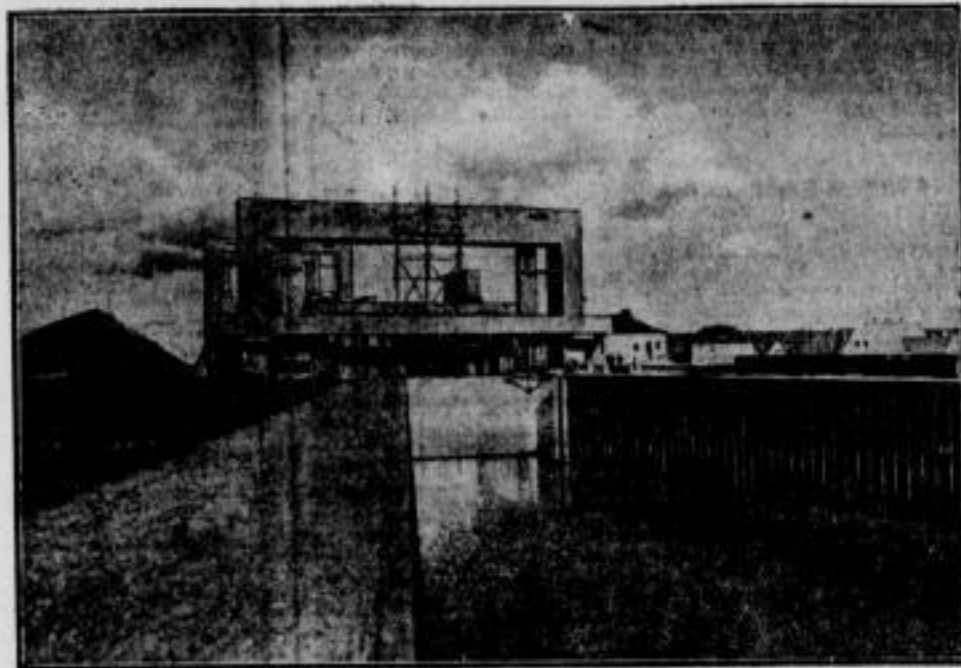
**Staatsrat Dr. Kurt Melcher**, der frühere Polizeipräsident von Berlin, wurde vom Führer und Reichkanzler zum Reichstreuhänder der Arbeit ernannt. (Weltbild-Wagenborg - M.)



**Reichsminister Dr. Frank in Budapest**  
Reichsminister Dr. Frank bereitet bei seiner Ankunft in Budapest in Begleitung des deutschen Gesandten Erdmannsdorff (links) und des ungarischen Justizministers Ebon Wifecz (rechts) die Front der Ehrenabordnungen ab.  
(Weltbild-Wagenborg - M.)



**Deutsche Soldaten helfen im Sudetenland bei der Ernte**  
(Weltbild-Wagenborg-M.)



**Der Anschluss des Mittellandkanals an die Elbe**

Den Anschluss des Mittellandkanals, der als bisher fehlende Querverbindung die Wasserwege des Weltens und Ostens zu einem einheitlichen Netz verschmilzt, an die Elbe wird von dem mächtigen Schiffshöherwerk Rostensee bei

Magdeburg bejorat. — Unser Bild gewährt einen Blick auf das Schiffshöherwerk, das mit seinem 87 Meter langen und 12 Meter breiten Trag einen Höhenunterschied von 18,5 Meter ausgleicht. (Scherl-Wagenborg - M.)

## Meister Franke und seine Söhne

ROMAN VON OTTO HAWRANECK

Copyright 1938 by Aufwärts-Verlag, Berlin SW 68

„So — Sie wollen gern hin und her laufen. Mein Sohn hat Sie wohl geschickt, mal nach dem Wetter zu schauen — hä?“

„Nein! Er ist nicht feige, weder er noch meine Schwester wissen etwas davon“, blühte sie ihn ab.

„Um, die es angeht, wissen nichts davon! Das ist mal ein sonderbarer Besuch, Fräulein! Ich soll wohl zu den jungen Leuten gehen — wie? Geben Sie sich gar keine Mühe.“ Er zeigte nach der Tür. „Hier hat der Zimmermann das Loch gelassen für jeden, dem es im Hause Franke nicht paßt, da kann er hinaus! Er kann meln wegen wieder hinein, wenn er sich den Gefehen fügt, die hier gelten. Ich habe nichts gegen die Heirat eingewandt. Wann ich aber meine Rechte als Chef der Firma abgebe oder teile, das wird nicht zur Bedingung gemacht. Punktum!“ Christian Franke zwickelte seinen Augenblick, daß Jobst und die Sohrmanns dieses hübsche Mädchen vorgeschickt hatten. Wer einen Parlamentär schickt, ist immer schwach, also halten wir den Daumen darauf.

Er war im Grunde genommen verführlich gestimmt, und dachte: Vielleicht werde ich ihn in einem Jahre aufnehmen, wenn ich weiß, wie die Dinge laufen.

„Ich verstehe ja davon nichts, aber ich glaube, Jobst wird wissen, was er braucht. Herr Franke, Sie sind doch in erster Linie sein Vater, das mit dem Chef ist doch nur für Fremde so wichtig!“ Sie lachte plötzlich. „Wir Mädels helfen unserem Vater auch oft im Geschäft. Da gibt es eine Menge Ull. Wir sagen zum Spaß: „Herr Sohrmann“, und er tut streng: „Fräulein, Sie sind eine Schlafmüde!“ Es gibt auch Kopfnüsse, aber nur aus Liebe. Schön — nicht!“ Die Blauaugen strahlten ihn vergnügt an. Christian Franke spürte ein fremdes, warmes Gefühl auf-

steigen. So etwas gab es! Aber sofort meldete sich eine andere Stimme, die ihn ein Leben lang getrieben, die die Firma hochgebracht hatte. Ja, natürlich: Klauen, dummes Geschwätz! Er erwürgte die weiche Regung, schob die Hände in die Taschen und begegnete den Blauaugen, die man ihm ins Haus geschickt hatte, mit höhnischem Blick.

„So: Ull und Spaß gibt es bei der Firma Sohrmann? Na — von mir aus! Man sieht auch, wohin das führt, Fräulein! Abwärts, verstehen Sie! Fragen Sie nur den Herrn Papa mal selbst, ob ich recht habe!“ Er lachte laut und schallend.

Das Mädchen richtete sich plötzlich auf, die Lippen öffneten sich zu zorniger Entgegnung.

Franke schnitt mit einer Handbewegung jeden Einwand ab.

„Sagen Sie der Schwester und den Eltern, bei A. Ch. Franke gibt es keinen Ull und Spaß, dafür gibt es Geschäfte und Geld. Darum allein scheint es meinem Herrn Junior zu gehen — und augenscheinlich auch Ihrer wertigen Familie“, setzte er brutal hinzu. Diese neue Jugend schien keinen sonderlichen Respekt vor Alter, wirtschaftlichem Erfolg und Geld zu haben. Gern hätte er aber die letzten Worte zurückgenommen.

Die Mädchenaugen füllten sich langsam mit Tränen, die roten Lippen begannen zu zittern. Sie erhob sich und ging still zur Tür. Die Hand auf die Klinke gelegt, wandte sie sich noch einmal um und sagte:

„Mein Vater ist viel reicher als Sie, Herr Franke!“

Der Meister lachte zornig auf. Leichte Schritte verklangen im Flur. Viel reicher? Was versteht so eine junge Gans von Geld und Geldwert! Viel reicher, lachhaft! Als er über die Treppen seines großen Hauses ging, klang die Mädchenstimme in ihm fort. Wählich wandelte sich der Sinn ihrer Worte — er blieb mit einem Ruck stehen und fuhr sich mit der Hand über die Augen.

Ein junges Menschenkind hatte ihm eine Lehre gegeben. Nicht in Zorn oder Aufbegehren, sondern traurig und verstört, mit biden Tränen in unschuldigen Augen, die vorher nur gestrahlt und gelacht hatten. Er verlor sekundenlang alle Sicherheit, stand auf der Treppe, die Hand schwer auf dem Geländer. Das Leben hat mich bitter und mißtrauisch gemacht; ich mußte mich ewig wehren und kämpfen, ich habe es tausendmal erfahren: die Menschen

sind gemein! Jawohl, zu mir war nie jemand gut und lieb. Martha! schrie eine Stimme in ihm auf. Ja, ja, natürlich, das war nur ihre Pflicht, sie war meine Frau, das zählt nicht mit! Zählt nicht mit? „Do muß ich mich sei wundern, Christon!“ klang die harte Stimme des Bauern Adler in ihm auf. Quatsch, das war doch wieder etwas anderes! Er nahm rasch die letzten Treppentufen und flüchtete in sein Kontor. Ja, hier ist meine Welt, da hängen die Diplome, da liegen die Bücher, darin stehen Zahlen, die Zeugen meines Wertes sind! Rein, ich habe vor niemandem zu kuschen! Wer etwas von mir will, der kann — gemessen an meinem Leben! — ruhig die Mühe in der Hand halten und bitten! Jawohl, er kann sogar dreimal bitten, wenn es mir vorher noch nicht an der Zeit schien, zu gewähren. Die „Schenter“ sind schon längst gestorben, verdammt noch einmal! Christian Franke riß seine Haupt- und Gehelmbücher aus dem Selbstschrank, breitete sie vor sich aus, berauschte sich an Zahlenkolonnen! Ja, diese Kolonnen marschierten für ihn, sie sangen unentwegt: A. Ch. Franke! A. Ch. Franke!

Ja, so sah der Meister und Fabrikant Christian Franke jetzt oft in seinem großen leeren Hause. In der letzten Zeit fast jeden Abend. Er erwürgte alle Stimmen, die aus fremden Betten hinüber wollten. Er schätzte sie den Stimmen gleich, die ihn ein Leben lang aus allen Lagern, die er hatte durchschreiten müssen, gefolgt waren, um ihn neidvoll und böshaft zu beschden.

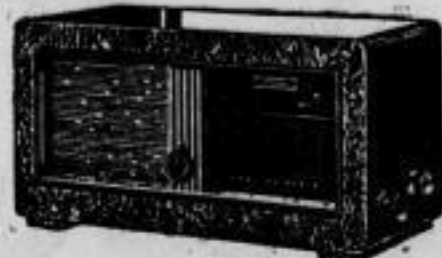
Wann wirst du wissen, Christian Franke, daß der Mensch gar nicht in große leere Häuser gehört, daß die Bankkonten und Zahlenkolonnen ein glattes Nichts sind vor der Tatsache, daß auch der Reichste, der Königste, der Verühmteste eigentlich nur eine ganz, ganz kleine Wohnung braucht! Einige Bretter und Bretchen bei den einen, ein Metallgehäuse bei den anderen. Ja, darin heißt es den Jüngsten Tag erwarten. Wann wird er sein? Niemand weiß es! Jeder aber weiß, mit gnadenloser Gewißheit, daß diese ganz kleine Wohnung seiner wartet.

Viele wollen es nur nicht wissen. Sie sind sehr zu bebauern. Sie fahren falschen Kurs. Sie haben einen höchstpersönlichen Kompaß erfunden, erprobt, geelcht; sie tragen ihn vor sich her und glauben an ihn, oft bis zu der Stunde, wo er ihnen durch eine ungebildige Knochenhand weggenommen wird wie ein Spielzeug... (Fortsetzung folgt)

## Der SUPER unter den Geradelaus-Empfängern

- Fünf Röhren • Automatische Trennschärfe-Regelung • Schwundausgleich wie bei einem Großsuper • Glüh-Amplimeter • Stumm-Abstimmung • Umschaltung auf Breitband-Nahempfang • Kein Rückkoppeln • Neuarlige Klangregelung mit wahlweiser Anhebung der Tiefen oder der Höhen... • Der Klang: lebendig wie das Leben

**KÖRTING Novum 39** (Wechselstrom: RM. 203.75 m. R. Allstrom: RM. 234.— m. R.)



# Damen-Mäntel Auch der für starke Damen Clou-Mantel bevorzugte

Herrenmäntel, Anzüge, Stutzen, Lederjacken, Bettwäsche, Inletts, Trikotagen, sowie Stoffe aller Art, in bekannter Auswahl und Preisen

## Modewarenhaus Edwin Michel, Röderau

Am Jahrmarkt-Sonntag v. 11—18 Uhr geöffnet

**Vorsicht!**  
Mancher Schufler lässt sich verführen, wenn er die Ringia-Hausschuhe nicht sieht!



545

**RINGIA-ÜBERSCHUHE**  
Hüter Ihrer Gesundheit  
**Großmann**  
Schlageterstr. 54  
Sonntag geöffnet

### Zum Jahrmarkt

Bananen  
Pfd. (ca. 6-7 Stück) 40 ¢  
Apfelsinen Stück 15 ¢  
Weintrauben  
Gardinen, Gelsee je  
Brot, Rollmüschle 50 ¢  
Dsw. Zentisch, Schlageterstr. 17

Hanomag-Reform-  
Personenwagen (grau)  
Hanomag-Kurier-  
Personenwagen (blau)  
verf. Paul Emil Müller, Riesa,  
Ruf 1225, Fabrikstraße 1, alle R. 11.

**Leberflecke**, alle lästigen  
Haare, Warzen, Mitesser, Pickel,  
Sommerprossen sowie Hühneraugen,  
Griesbeutel usw. entfernt unter  
Garantie für immer  
**Kosmetik-Institut Braun**  
Riesa, Großenbainer Straße 8, I.  
Sprechst. jed. Donnerstag v. 9-19 Uhr

**Direkt ab Fabrik**  
kaufen Sie besonders  
preiswert:

**Dauendecken**  
**Steppdecken**  
**Reißdecken**  
**Reform-Unterbetten**  
Steppdeckenfabrik  
Lank & Co., Gera.

Verlangen Sie unver-  
bindlich Auskunft und  
Katalog durch unsere  
Auftragannahmestelle  
**H. Glauß, Riesa**  
Schlageterstraße 9.  
Umarbeiten von Stepp-  
u. Dauendecken, sowie  
Reformunterbetten bei  
billigster Berechnung.

Stabile



einzelne Räder  
mit u. ohne Heschlage  
**Tropfenletern**  
**Malierletern**  
**Wäscheröcke**  
**Wäscherstützen**  
**Wäscheroste**  
**Wäscherklammern**  
**Stiele u. Rundstäbe**  
**Holzschaufeln**  
**Fahhähne**  
**Kuchendeckel**  
**Küchenbretter**  
**Sägeböcke**  
**Sägebühgel**  
**Holzspanntöfel**  
**Plättbretter**  
und andere Holzwaren  
kaufen Sie gut und preiswert bei  
**W. Spengler**  
Breite Str. 6 — Fernruf 1355

### Erhalte! Entschulde!

Der Weg zur sorglosen  
Instandsetzung, sowie planmäßigen Entschuldung  
Ihres Grundstückes führt über das

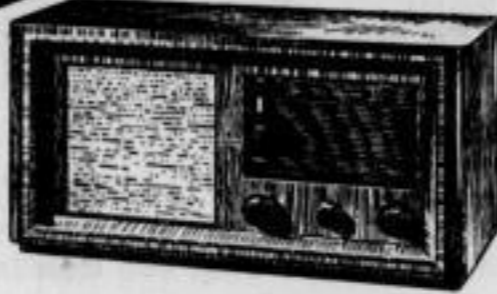
## Vertragssparen

Bei den am 17. Okt. 1938 von der Landesbausparkasse Sachsen durchgeführten Zuteilungen sind f. d. Gebiet Sachsen insgef. 578 Verträge mit insgef. RM. 2.119.000.— zugeteilt worden! Davon entfallen allein 22 Verträge mit einer Vertragssumme von RM. 87.000.— auf die Stadt Riesa. Es ist Ihr eigener Vorteil, wenn auch Sie bald Ihre Entscheidung für den Abschluss eines Sparvertrages treffen. Nähere Auskunft erteilt bereitwilligst Stadtparkasse zu Riesa, Abt. Landesbausparkasse

### Gänsefedern

Va. vollbaumige Handbleistiftfedern sowie die be-  
kanntesten Halbbaunen empfiehlt billigst  
**Georg Haberecht, Gänsefedermerei Döberzen**

**SIEMENS**  
Wir zeigen an:



Eine neue Spezial-Konstruktion  
für **Klang-Echtheit**

Seit vielen Jahren hat sich die Forschung für Rundfunktechnik im Hause Siemens auf wirklichkeitstreuere Tonwiedergabe spezialisiert. Der Siemens Super 84 stellt eine klangliche Höchstleistung als Ergebnis dieser Entwicklungsarbeit dar.

Siemens Super 84 RM 297,40

### Korsettbude 100

Leibbinden, Corsets mit und ohne  
Innenbinde, Hüftformer, Brusthalter,  
Frauenleibchen, Trikotleibchen! —  
Die große Mode: Gummischlupfer ab 2,95 RM.  
Keine Luxusware, sondern nur prima feste Stoffe  
und gute Waschqualität fürs tägliche Tragen.  
**Paula Mewes, Cottbus,**  
Leibbinden- und  
Korsettmachermeisterin Maß-Anfertigung  
in eig. Werkstatt.

### P. FRITZ RÜHLE

amtl. Spediteur der Deutschen Reichsbahn  
Das Haus der anerkannt guten Umzüge, zuverlässig und pünktlich  
Einlagerung ganzer Wohnungseinrichtungen in modernem,  
eigenem Möbellagerhaus, unter steter Aufsicht



**Karlsruher**  
Lebensversicherungsbank A.G.

Karlsruhe/Baden — Ursprung 1835  
Versicherungsbestand über 870 Millionen Reichsmark

Wir suchen einen selbstbewusst arbeitenden tatkräftigen Herrn als

## Berufsvertreter

für Riesa und Umgebung.

Dieser muß für die Kundenwerbung im Außendienst natürliche Eignung besitzen und in der Lage sein, laufend ein gutes Neugeschäft zu bringen. Wir legen Wert auf eine fachmännisch geschulte Kraft mit eigener Initiative, die unsere Gesellschaft erfolgreich zu vertreten vermag. Die Stellung bietet bei Eignung des Bewerbers gute Bestzge. Direktionsvertrag. Bei Bewährung spätere Teilnahme an unserer Pensionsan-  
richtung möglich. Bewerbungen sind an unsere Filialdirektion für  
Sachsen u. Schlessien, Breslau 13, Straße der SA. Nr. 35, zu richten.

**Luftbereifter Tafelwagen**  
für Pferde und Zugmaschinen,  
ca. 80 Ztr., für Landwirtschaft  
preiswert zu verkaufen. **Wag**  
**Rauffenstein, Schmiedemeister,**  
Großenbainer Str. 49, Ruf 400.



**Fortschritt**  
BÜRO-MÖBEL

*Hohechuln*  
Preisbewusst

Alleinverkauf u. Beratung durch  
**C. Grunewald, Hartha/Sa.**  
Das führende Haus für Büro-  
maschin. u. Büro-Organisation

### Suche gebe. guterb. Motorrad

insgef. 200-250 cm, geg. Bar-  
zahlung zu kaufen. Angebote  
mit Preis unter R 4867 an  
das Tageblatt Riesa.

**20 PS Hanomag**  
**Bauernschlepper**  
lieferiert Paul Emil Müller, Riesa,  
Niederlagstraße 13, Ruf 1225  
Fabrikstraße für alle Klassen!

**Schüttorf-Motorrad**  
500 cm, gebraucht, verkauft  
Paul Emil Müller, Riesa,  
Niederlagstr. Fabrikstraße.

**4 Safelwagenräder**  
95 mm Reifenbreite mit  
Ventilnadeln für 80 Ztr.  
**4 leichte Safelwagenräder**  
m. Ventilnadeln für 20 Ztr. bill.  
an verk. Riesa, Altmarkt 10.  
Ein guter

### Bisam-Pelz

zu verkaufen Fortn 25 d.

Der Kluge inieriert!

**50 Mark** wöchentl. u. mehr  
verdienen nach-  
weislich meine  
Agenten durch den Vertrieb  
meiner neuen Tür-, Firmen-  
und Wagenschilder. Verkauf  
spielend leicht nach Muster.  
Wilibald Pötter, B.-P. Armen.

**Fertel**  
sind zu verkaufen  
Nobis Nr. 13.

**200 Ztr. Roggenstroh**  
verkauft  
Franz Paulig, Glauchitz.

**Kaffkas Bettfedern**  
überall beliebt.

**Zum Riesaer Jahrmarkt**  
befindet sich mein Verkaufstand wieder am  
Düdenburg-Platz vor der Schule. R. Kaffka, Brand-Orbisdorf.

**Hüte Dich**  
vor kalten Füßen,  
sonst müßt Du es mit Schuflern  
trinken!



**RINGIA-HAUSSCHUHE**  
Hüter Ihrer Gesundheit  
**Großmann**  
Schlageterstr. 54  
Sonntag geöffnet

Immer  
preiswert  
und gut  
sind  
Trauringe



vom Fachgeschäft für Uhren u. Goldwaren

**A. Herkner**  
seit 80 Jahren  
Schlageterstraße 58

**Safelwagen**  
15 Ztr.  
Tragfr.  
sow. leicht. Bretterwagen  
verkauft Renner, Gohewitz Nr. 1.

**Kaffkas Bettfedern**  
überall beliebt.

**Zum Riesaer Jahrmarkt**  
befindet sich mein Verkaufstand wieder am  
Düdenburg-Platz vor der Schule. R. Kaffka, Brand-Orbisdorf.



### Milchvieh- u. Elite-Bullen-Auktion

der Ostpreussischen Herdbuchgesellschaft e. V.  
in Königsberg (Pr.) Gändelstraße 2  
Fernruf 24708.

Beschreibung der Auktion am 10./11. November 1938 mit:  
**550 hochtragenden Färsen und Kühen**  
**219 gekörten Bullen**  
Versteigerung in den Auktionshallen Rothenstein  
Donnerstag, 10. Nov., ab 10 Uhr weibliche Tiere  
Freitag, den 11. Nov., ab 9.30 Uhr Bullen.  
Nächste Auktion am 7./8. Dezember 1938 in Königsberg Pr.  
Verkauf gegen Barzahlung oder bestätigte Schecks.  
Fracht aus Ostpreußen ermäßigt.  
Die Ostpr. Herdbuchgesellschaft besorgt auf Wunsch An-  
kauf und versendet Kataloge mit Leistungsangaben.



Stelle ab heute, den 22. 10. 38, einen  
gr. Transport ca. 50 Stück extrahähere  
erkläffige hochtragende  
**Kühe und Kalben**  
der ostpr., ostfriesl. und jeveländ. Rasse  
außerdem eine große Auswahl an  
sprungfähigen **Jungbullen** mit erkläffigen Stammbüchern und  
einen großen Posten abmelender Kühe preiswert zu günstigen  
Bedingungen zum Verkauf.  
Fleh. und **Dschah** am Bahnhof  
Verkehrsb. Fernruf 139

### Original ostpreussisches Herdbuchvieh

Ab heute steht ein frischer Trans-  
port, circa 30 Stück, erkläffiger  
schwerer Leistungstiere  
**Kühe u. Kalben**  
hochtr. und frischmilchend, sowie  
eine größere Auswahl erkläffiger  
Herdbuchbullen, haatl. gekört, im  
Alter von 12-15 Monaten äußerst preiswert zum Verkauf.

**Carl Dehmichen, Döbeln** am Haupt-  
bahnhof Ruf 2388

# Zum Jahremarkt

geöffnet von 11 bis 18 Uhr

bietet Ihnen wie stets

die grosse Auswahl u. vorteilhaften Preise in Herren-, Damen- und Kinder-Kleidung



Stehe wie immer nur in der Großenhainer Straße!  
**Es ist Wunderlich!** Achtung! Zum Jahremarkt in Riesa wieder Verkauf der bekannten **Laubaner Salzstücker!** Kinderstücker 5 Pf., Damenstücker 6 Stk. 75 Pf., Herrenstücker 20 Pf., Anbälstücker, von 15 Pf. an, sowie Arbeitsstücker. Berner größte Auswahl in modernen Kopf-, Sport- u. Traditionsstüchern. Einen Posten Herren- und Damenstücker mit kleinen Fehlern billigt. Achten Sie genau auf die Firma **Wunderlich** Besondere Kennzeichen der Bude: Rückwand ist dekoriert mit handgemalten Rissen und Beklungen in schwarzem Samt. In der Großenhainer Str., vor Wäscherei Schmeißle



**Zum Jahremarkt**  
 Kinder-Sport-Halbshuhe braun, Art 946  
 27-30 5.95  
 31-35 6.75  
 Damen-Halbshuhe braun, Art 208  
 36-42 6.75  
 Herren-Halbshuhe schwarz, Art 045  
 40-46 6.90  
 braun, Art 545  
 40-46 7.90

Auch alle anderen Leder-, Kamelhaar- und Filzwaren-Artikel in reichhaltig. Auswahl am Lager. Salamander- u. Wolf-Absatzverkauf

**Wiederhold**  
 RIESA-LIE

## Wo ist meine Frau?

Sie steht auf dem Jahremarkt unter dem orangefarbenen Schirm und staunt über den neuen **Silbentgräter, -entschupper und -enthäuter** Denn kleine Fluss- und Seeische, Bäcklinge, Salz- und grüne Feringe ohne Gräten ist ein Genuss! **Sonnenzeichen 525** vom Deutschen Frauenwerk. Garantie f. Brauchbarkeit. Vorführung nur Sonntag und Montag!

## Möbel

in reicher Auswahl und guter Qualität

Speisezimmer  
 Wohnzimmer  
 Schlafzimmer  
 Küchen  
 Polster- und Einzeilmöbel  
 Kleinförmige zu günstigen Preisen  
 Besuch lohnt - Lieferung frei  
 Gebrauchsgegenstände und Kinderbeständen werden angenommen

**Hugo Müller, Möbelhaus** Riesa, Rajensenstraße 18 und Hindenburgplatz  
 Jahremarktsontag beide Geschäfte v. 11-18 Uhr geöffnet

**Zum Jahremarkt**  
 bringe ich wieder die größte Auswahl und die besten Qualitäten in **Damenwäsche** **Bude** **Ueberziehjacken**  
**Nachthemden** **100** **Bettwäsche**  
**Kinderwäsche** **100** **Paradekissen**  
**Tischwäsche**  
 sehr preiswert zum Verkauf **Wäschefabrik Kurt Mülliger aus Pflaun i. Vogtl.** - Genau auf Firma und Bude 100 achten! Stand wie immer: Hindenburgpl., Eckbude am Mittel-Eng., 1. Durchg.-R.

Nr. 111 **Zum Jahremarkt** Nr. 111  
 Stand: Am Hindenburgplatz  
 Achten Sie bitte auf Nummer 111  
 Wachtuch und Wachtuchreste bringe ich wieder in bekannt guten bis besten Qualitäten. - Verwenden Sie Wachtuch. - Sie sparen Tischwäsche. - Bitte bringen Sie Waschmittel. - Bitte bringen Sie Waschmittel.  
 Nr. 111 **Otto Schlegel** Nr. 111  
 Großenhain - Großenhain

# Hallo! Zum Jahremarkt trifft wieder ein Patent-Hosenträger! Hallo!

Wilhelm mit seinen konkurrenzlosen Patent-Hosenträgern!  
 Stadt und Land kommen! Sehen! Staunen!  
 Wilhelm führt vor mit 3x5 Kilo-Gewichten in humorvoller Weise. **Stand: dicht vor Samenhandlung Ernst Morich!**

**KALK**

**Schädlinge am Werk!**  
 Schädlinge, die im harten Wasser ihr Unwesen treiben: es ist der darin enthaltene Kalk! Nicht nur, daß er einen oft erheblichen Teil Seife vernichtet, er macht außerdem die Wäsche grau und spröde und schwächt sie in ihrer Haltbarkeit.  
 Was löst sich dagegen tun? Es gibt ein wirksames Mittel gegen diese schädigenden Einflüsse des harten Wassers: Perill behütet das feine Gewebe, erhält es weich und geschmeidig und sorgt dafür, daß Sie lange Freude an Ihrer Wäsche haben!  
 Nicht nur gewaschen, nicht nur rein - perill-gepflegt soll Wäsche sein!

**1 Posten wenig gebr. billige Universal-Kleinmotore**  
 1/2 PS 110 u. 220 Volt, Stromausführung, vollkomm. Rundlaufstörfrei, zum Ausnahmepreis von 10-15 RM. in garant. einwandfr. betriebs- u. funktionsfähig. gepr. Zustand, liefert unter Nachnahme an jedermann  
 Elektrovers. Robert Altmann Breitenbrunn i. Graa.

**Steinoblen-Brilletts**  
 kaufen Sie nirgends billiger wie beim anfalligen Kohlenhändler.  
 50 kg ab Lager RM. 2.-  
 50 kg bis Keller RM. 2.15  
 Bestimmt vorzuziehen bei:  
 Carl Pantusch, H. G. Dering & Co. Kohlen-Deune, Jnh. Gebr. Henne Alfred Voltrach, O. Kern Kochl., Gottb. Feinig, H. J. Glaubitz, W. Rindler & Sohn, H. J. Rüdiger, J. G. Müller, Rüdiger.

**CREOLIN**  
 das seit Jahrzehnten bewährte, ungiftige Desinfektionsmittel, liefert zur Vorbeugung gegen Viehsuchen, Pflege der Haustiere und Desinfektion der Stallungen hervorragende Dienste. - Zu haben in allen Apotheken u. Drogerien. Ausführl. Druckf. direkt durch Creolinwerke Hamburg GmbH, Hamburg 5

**Möbel**  
 preiswert u. gut b. freier Lieferung an kreditwürd. Kunden auf Teilzahlung Anfr. m. Ang. der Wünsche an M. Rudowitz Möbel-Vertrieb Leipzig C. I., Schleichstraße 188.

**Silo-Lack**  
 Walfanit, bester und billiger Anstrich für Geflügelställe, Brennereten usw. **M. Bruno Schulze, Wülknitz b. Riesa, Chemische u. Dachpappfabrik. Unterlagspappe für Linoleum lieferbar!**

**Düngelalt**  
 gemahlen in Papiersäcken empfiehlt ab Lager u. Wagon **Gotthold Reinic, Glaubitz**

**ESU** **Besten** **Wälzlager**  
 für gute Qualität, Tausende keine Ankerlager  
 Verkauf an alle Eisen- u. Maschinenfabrik-Exp. 77

**Bude 999** **Vogtländischen Fallstores**  
 etwas außergewöhnlich schönes in Landhausgardinen, reiche Auswahl von 25 Pfennig an. Reife billig! - Kessel - Barquent

**Krauffahrer herhören!**

**Reichsgesetzblatt**  
 1937  
 Ausgabe vom 18. November 1937 Nr. 122  
 Verordnung über die Zulassung von Kraftfahrzeugen zum Straßenverkehr  
 vom 11. November 1937  
 Nr. 40  
 Ministerialbeschluss des Reichsausschusses für Kraftfahrwesen vom 11. November 1937  
 (1) Kraftfahrzeuge, die zum Straßenverkehr im Sinne des Kraftfahrzeuggesetzes zugelassen sind, dürfen nur auf öffentlichen Straßen, Straßen, die für den Straßenverkehr bestimmt sind, benutzt werden.  
 (2) Kraftfahrzeuge, die zum Straßenverkehr im Sinne des Kraftfahrzeuggesetzes zugelassen sind, dürfen nur auf öffentlichen Straßen, Straßen, die für den Straßenverkehr bestimmt sind, benutzt werden.

**Denken Sie an Ihre Sicherheit! Lassen Sie sich daher sofort in Ihren Wagen das splitterbindende SIGLA - Sicherheitsglas**  
 mit der hochelastischen Plexigum-Zwischenschicht einbauen durch **Glasschleifer Paul Witschel** **Großenhain, Meißner Str. 51, Fernr. 547**

**Das Fachgeschäft für Gardinen, Teppiche und Wäsche**  
**Ernst Müller Nachflg. Inh. Paul Wende, Riesa, Schlageterstr. 62**  
 erwartet auch Sie am Sonntag, dem 23. Oktober, zum Jahremarkts-Einkauf  
**Verkaufzeit von 11 bis 18 Uhr**  
**Grosse Auswahl - Niedrige Preise - Fachmännische Bedienung**



gramm erhöhen ließ, daran aber jedesmal scheiterte. So wurde er vom sicher scheinenden zweiten Platz auf den letzten verwiesen.

Motorpost

Beim letzten Training im Donington Park holte sich Hermann Lang mit 2:11,0 Min. für die 5,2 km. lange Strecke den ersten Platz...

Reisefahrer G. Berg-Düsseldorf ist plötzlich an den Folgen eines Unfalls im Alter von nur 28 Jahren gestorben. Er war in der Nacht zum Donnerstag auf der Straße...

Rennen zu Dresden

Mit einer dreitägigen Veranstaltung beschließt der Dresdener Rennverein am Sonntag, 30. Oktober, den Tag der Reformation...

Deutscher Segelfluggrekord anerkannt

Der Internationale Luftfahrt-Verband hat die phänomenale Leistung des Wiener RSKA-Mannes Toni Kahlbacher, der vom 8. bis 10. September am Spitzberg...

Sport in Kürze

48 Mannschaften haben zu den deutschen Meisterschaften im Mannschafschützen, die vom 27. bis 30. Oktober in Leipzig durchgeführt wurden...

Um den „N. S.“-Kokal ist es bei der Beteiligung der vier Nationen Schweden, Deutschland, Frankreich und Dänemark geblieben...

Drei Stützstätten für die S. S. befinden sich bereits im Bau. Für die erste fand in Anwesenheit des Stabsführers der SS, Obergruppenführer Herzog...

Neue Jugendmeisterschaften werden im kommenden Jahre auch im Bogenschießen, Judo, Gewichtheben und Reiten ausgetragen...

Advertisement for 'Denkt an' (Think of) featuring a woman in a dress and the slogan 'Im Öluidusprogramm!'. Includes the SLUB logo and 'Wir führen Wissen.'

Der deutsche Straßenrennsport 1939

Das Gesicht des deutschen Straßenrennsports wird im kommenden Jahr ein völlig anderes sein. Besonders im Lager unserer Berufsstraßenfahrer sollen Reformen vorgenommen werden...

Startmöglichkeiten für alle

In Kreisen der Verantwortlichen wurde immer wieder der Wunsch laut, daß die deutschen Straßenrennen nicht nur einer bestimmten Gruppe sondern allen deutschen Straßenfahrern...

Zahl der Rennen wird erhöht

Auch daran, daß die Verdienstmöglichkeiten der Berufsstraßenfahrer bessere werden müssen, wurde gedacht. Statt des bisher obligatorischen Pflichttrainings vor jedem Rennen...

Großdeutschlandfahrt über 5000 Kilometer

Die Anzahl der zur Durchführung kommenden Straßenrennen steht zurzeit noch nicht fest, doch daß es mindestens acht und ebenfalls Rundstreckenwettkämpfe geben wird...

Wochenbericht der Landesbauernschaft Sachsen

Brottgetreide- und Industriegetreidemarkt ruhig. Futtermittelmarkt ohne Umsatz, Futterhüter gesucht. Futtermittelmarkt ausgeglichen...

Erdbeerantrieb bei Kindern, Kälbern und Schafen, leichter Rückschlag der Schweinaufzucht. Weidenerträge mäßig...

Obstmärkte durch Auslandsofort reichlicher besetzt. Starke Weintrauben- und Bananenaufgaben, große Zufuhren von Wurzelgemüse...

Getreidewirtschaft. In der Berichtszeit blieb der Brottgetreidemarkt unverändert ruhig, da Anlieferungen durch die Erzeugerbetriebe nur in geringem Umfang erfolgten...

Futtermittel. Neue wurde im Rahmen der zur Verfügung stehenden Menge zur Verteilung gebracht. Hierin war der Absatz unverändert gut...

Schweinefleisch. Höhere Auftriebe hatten die Kinder-, Kälber- und Schafmärkte zu verzeichnen. Die Schweineaufzucht erfuhr einen leichten Rückschlag...

Milchwirtschaft. Gegenüber der Vormoche wies die Milchleistung eine leichte Erhöhung auf. Der Trankmilchverbrauch dagegen war kleiner...

Kartoffelwirtschaft. Aus den teilweise sehr starken Beständen an den Hauptverbrauchsstellen wurde der gesamte Bedarf gedeckt...

und die Ostmark nach Wien. Ueber die Alpen und die Höhen des Schwarzwaldes zum Saargebiet, weiter durch Mitteldeutschland mit Ueberquerung des Harzes...

Schulung der Amateure für Helferei

Im Lager der Amateure werden wie bisher Auswahlrennen zur Ermittlung einer Nationalmannschaft dienen. Länderkämpfe und einige internationale Etappenfahrten dürften der Schulung unserer Helfer dienen...

Van der Bijver wird Berufsfahrer

Der zweimalige holländische Amateurlieger Jef van der Bijver hat sich entschlossen, ins Lager der Berufsfahrer überzuwechseln. Nach weiteren Startverpflichtungen in Amsterdam, Paris, Kopenhagen und Stuttgart...

Neue Radweltrekorde

Auch die weiteren Versuche auf der Radrennbahn in Bordeaux waren von Erfolge begleitet. Die Franzosen Chaillot-Richard, die vor einigen Tagen im Zweifelsfahren über 500 Meter erfolgreich waren...

Gleichfalls zwei neue Weltrekorde holte sich der Franzose Renaudin über die 1/4 Meile in 1:28 und über 1/2 Meile in 2:06,6 Minuten.

Gewerwirtschaft. Die Gewerbetätigkeiten durch die Reichsstelle waren im Verhältnis zur Vormoche höher und betragen für das gesamte Gebiet 10.437,4 Millen.

Gartenbauwirtschaft. Obst: Beachtliche Zufuhren von Äpfeln, vornehmlich österreichischer Herkunft und zum Teil aus dem Ausland eingeführt...

Gemüse. Alle Sorten Gemüse, wie Wurzelgemüse, alle Sorten Koffhol sowie auch Grünmöhren waren in reichlichen Mengen am Markt vorhanden...

Küchenzettel der Woche

- Regeldienst der Abteilung Volkswirtschaft-Hauswirtschaft, Gau Sachsen. Sonntag mittag: Rotkrautsalat, eingelegtes Hammelbratenfleisch mit grünen Äpfeln...

Städtische Volkstüche Riesa

Speisetzettel für die Woche vom 24. 10. bis 29. 10. 39. Montag: Rudein mit Rindfleisch. Dienstag: Königsberger Klops mit Salzkartoffeln...

Kurznachrichten vom Tage

Paris. In diplomatischen Kreisen erklärt man, daß alle Gerüchte über eine Auflösung der Kammer und eine Regierungsumbildung einstweilen nicht ernst zu nehmen seien.

London. Ministerpräsident Chamberlain gab dem Träger Vertreter der „Daily Mail“ einen Überblick über die außenpolitischen Ziele der Tschecho-Slowakei.

London. Die Frage des Wiederaufbaus des englischen Verteidigungssystems, beschäftigt die Londoner Presse auch weiterhin.

Hankau vor dem Fall

Die Stadt ist geräumt - Japanische Bomber versperren den Chinesen den Rückzug

Hankau. (Chinesendienst des D.M.F.) Nach Gerüchten, die hier wild umlaufen, haben japanische Kriegsschiffe die Schiffssperre am Yangtseki-Fluss 95 Kilometer flussaufwärts verlegt und sind im Begriff, auch die Sperre bei Tsanghsien 70 Kilometer unterhalb von Hankau zu überwinden.

Nach kein neuer Vorschlag Prags an Budapest
Prag. In den verschiedenen Nachrichten über ein anabehliches Eintreffen des sogenannten vierten Prager Lösungsvorschlags in Budapest wird heute früh von ungarischer amtlicher Seite festgestellt, daß die tschecho-slowakische Regierung bis jetzt noch keinen diesbezüglichen konkreten Vorschlag der ungarischen Regierung übermittelt hat.

Spannung im Memelgebiet

London. Verschiedene Londoner Blätter befaßen sich seit einigen Tagen mit den Zuständen im Memelgebiet. Sie sprechen von einer Spannung im Memelgebiet. Der „Daily Telegraph“ hat einen eigenen Korrespondenten nach Memel entsandt, der u. a. schreibt, man könne sich kaum der Schlussfolgerung enthalten, daß die litauische Regierung schuld an dieser neuen Spannung hat.

Wieder einer!

Stellvertreter der GPU-Kommissar amtiendobben
Moskau. Das amtliche Geheblatt der Sowjetregierung enthält eine Verfügung des volkswirtschaftlichen Rates, wonach der bisherige Stellvertreter der GPU-Kommissar Schukowitsch seines Amtes enthoben worden ist.

Fortsetzung der Durchsuchungaktion in Jerusalem-Altstadt

Zahlreiche Kraber verhaftet
Jerusalem. Während der Durchsuchungen der Altstadt von Jerusalem brach gestern ein Feuer aus, das aber eingedämmt und später gelöscht werden konnte.

Der Wasserstand der Elbe

Der Wasserstand der Elbe betrug heute Sonnabend in Leitmeritz plus 96, Ruffsch pl. 10, Restonitz pl. 13, Dresden pl. 147, Riesa pl. 230.

Kennziffer der Großhandelspreise

Die Kennziffer der Großhandelspreise stellt sich für den 19. 10. 1938 auf 105,9 (1913=100); sie ist gegenüber der Vorwoche (105,8) wenig verändert.

Kunst und Wissenschaft

Verdi Requiem im Dresdner Opernhaus

Im Rahmen der Sinfoniekonzerte der Staatskapelle kam am Freitag, den 21. Oktober, nach vorausgegangenem Hauptprobe am 20. Oktober, im Dresdner Opernhaus das Requiem von Giuseppe Verdi zum Vortrag.

Die mitwirkenden Soloführer waren Margarete Tschernak, Maria Rods, Torsten Raff und Mathieu Ahlerstedter.

Spielplan des Dresdner Theaters vom 24. 10. bis 31. 10. 1938
Opernhaus: Montag: 18.30 Uhr „Cobenarin“, Dienstag: 19.30 Uhr „Carmen“, Mittwoch: 20 Uhr „Donna Diana“, Donnerstag: 19.30 Uhr „Margarete“, Freitag: 20 Uhr „Die Alerdemaus“, Sonnabend: 20 Uhr „La Traviata“, Sonntag: 19 Uhr „Mignon“, Montag: 20 Uhr „Rudome Butterfl.“

Schauspielhaus: Montag: 20 Uhr „Schneider Bibbel“, Dienstag: 20 Uhr „Und Pappa tanzt“, Mittwoch: 20 Uhr „Pantalon und seine Ehne“, Donnerstag: 20 Uhr „Das Frankfurter Märchen“, Freitag: 20 Uhr „Seegal unter blauem Himmel“, Sonnabend: 20 Uhr „Pantalon und seine Ehne“, Sonntag: 20 Uhr „Das Frankfurter Märchen“, Montag: 18 Uhr „Rauk“, 1. Teil.

Theater des Volkes: Montag, Mittwoch, Freitag, Sonnabend, Sonntag und Montag: „Hochball in Schönbrunn“, Dienstag: „Der Barnhufen laubiert“, Donnerstag: „Ein ganzer Kerl“, Beginn jeweils 20.15 Uhr.

Komödienhaus: Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Montag: „Parfische 15“, Sonntag, 11 Uhr Dore Honer: 16 Uhr und Montag, 16 Uhr: „Das Hahnen“, Täglich 20.15 Uhr.

Central-Theater: Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Sonnabend, Sonntag und Montag: „Himmelblaue Träume“, Täglich 20 Uhr; Sonntag und Montag, 31., auch 16 Uhr.

Der Dresdner Kreuzhof in Philadelphia
Die Dresdner Kreuzfahrer haben an Bürgermeister Dr. Kluge ein Telegramm gerichtet, in dem sie begeistert von dem großartigen Empfang berichten, der ihnen in Philadelphia zuteil wurde.

Die Leistungsmacht der Regionalbanken

Der von einer Reihe durch die englische oder französische Provinz in die Heimat zurückkommt und wieder durch die schönen deutschen Landschaften, sei es an der Nord- oder Ostsee, sei es am Main und an der Donau, sei es in den West- oder Ostdeutschlands durchwandert, dem fällt vor allem immer wieder das eine auf: wie vielfältig, wie reichgegliedert das deutsche Leben auch in den Klein- und Mittelstädten, die ihren eigenen Charakter haben, ist.

Träger dieses landsmannschaftlichen Charakters sind im Kreditwesen vor allem die Regionalbanken, von denen es etwa 122 Institute gibt.

Table with 2 columns: Bilanzsumme bis zu, über. Rows for 1 Million, 5 Mill., 20 Mill., 50 Mill., 100 Mill., 1000 Mill.

Wie sich zeigt, sind gerade die mittleren Institute mit 20 bis 100 Mill. RM Bilanzsumme recht stark vertreten und liefern dem Gesamtkreditgewerbe den mittelständischen Unterbau.

Bereitstellung zweifelhafte Wohnhaushaltspflichten durch die Landesbausparkasse Sachsen

Bei der am 17. Oktober 1938 abgehaltenen Vierteljahr-Auswertung wurden den Sparern der Anzahl weitere 2.119.000 Reichsmark bereitgestellt, die sich auf 578 Sparverträge verteilen.

Rieser Wochenmarkt-Preise

Table with 2 columns: Preis in Pfennigen, Preise in Pfennigen. Lists various goods like Apples, Bananas, Potatoes, etc.

Messungen der meteor. Station 421

(Holl-Gürtler-Oberhöhe Riesa)
16., 17., 18. 10.: kein Niederschlag, 19. 10.: 0,2 mm, 20. 10.: 1,7 mm, 21. 10.: unmeßbar, 22. 10.: 0,1 mm.

Mitteldeutsche Börse zu Leipzig

ohne Gewähr

Large table with multiple columns showing market data for various goods and companies, including prices and dividends.

Stimmungsbild von der Mitteldeutschen Börse

Die Börse beschloß die Woche in fester Haltung. Das Geschäft am Aktienmarkt war zwar etwas ruhiger als am Freitag, doch konnten in einer Reihe von Werten größere Beträge gehandelt werden.

werten 30. Farben 1,18 vH. fester. Denden dagegen 2,5 vH. schwächer. Unter Immobilienaktien zogen Keil 1 vH. und Dresdner Bau bei 7000 RM Umsatz 0,75 vH. an.

höchstem Kurs. Auch in Nürnberger Wertes gingen eine Kleinigkeit höher 8000 RM um. Im übrigen waren fester Ritzner, Seidel & Haumann und Maxl Hamel um 1 vH. fester.

